



Noll und Arnold: Öffnung der Schulen ist Schritt in die richtige Richtung

Behinderte und nicht behinderte Schüler sollen gemeinsam unterrichtet werden - Die bildungspolitische Sprecherin der FDV/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Birgit Arnold, unterstützt das Kultusministerium bei der Öffnung der Schulen für weitergehende Formen der Integration. „Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Beitritts Deutschlands zur entsprechenden UN-Konvention ist die Stärkung der Wahlfreiheit für die Eltern ein überfälliger Schritt.

Jedem Kind soll die Schule offenstehen, in der es am besten gefördert werden kann.“ Der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Ulrich Noll, sagte: „Künftig soll gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern in allgemeinen Schulen möglich sein. Eine solche Unterrichtsform wird seit längerem an der Freien Waldorfschule Emmendingen angeboten. Ungeachtet noch zu klärender rechtlicher und finanzieller Fragen gehe ich davon aus, dass die Emmendinger Schule ihre Beispiel gebende und erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann.“